

VFR

aktuell

„Tschüss“

sagt Torwart Thorsten Meinke
zum Stürmer Ali Ünal
nach 12 erfolgreichen Jahren
im VfR-Fußball-Dress

Die Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Heft 3/2006 - 23. Jahrgang

VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. Sportanlagen Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

HERZLICHEN Glückwunsch

Unseren Geburtstagskindern im

Juni - Juli

wünschen wir Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit zum

50-jährigen

Ilino SPANNAUS
Heike THOMAS

55-jährigen

MANFRED EISENBAST
ERICH EDELMANN
MONIKA SCHMIRL
WILHELM SCHIFFER-SWAROWSKY
WOLFGANG VOWE
DR. HERBERT BRAUN

60-jährigen

WERNER KLUMMPNER
MARITA RAMPE

65-jährigen

KARL KOCH

70-jährigen

PAUL KOBLER



... und den Mitgliedern
des Gesamtvorstandes

OLIVER ODENWELLER ZUM 34.
RALPH WÖLFFINGER ZUM 45.
REINHARD KLEINHENZ ZUM 55.
MANFRED PIELA ZUM 67.
HANS ECK ZUM 68.

Aus dem Vereinsleben

**Jeden Dienstag in der VfR Vereinsgaststätte:
der AH-Fußball-Stammtisch**



In der heutigen Zeit fast ein Novum: der Stammtisch der ehemaligen Fußballer (z.Zt 14 Spieler) des VfR Wiesbaden. Die meisten Spieler hatten ihre ersten fußballerischen Anfänge im VfR noch auf der ehemaligen Sportanlage an der Kronprinzenstraße (heutiger Standort der Rhein-Main-Hallen). Vereinswechsel war (fast) ein Fremdwort und so entstand eine seit über 50 Jahren bestehende starke Bindung untereinander und zu Ihrem Verein, dem VfR Wiesbaden. Der wöchentliche dienstags-Stammtisch gehört neben einem monatliche gemeinsamen Essen und seit einiger Zeit auch einem jährlichen Ausflug zum festen Bestandteil einer starken Bindung.

Es wird nicht nur in Erinnerungen geschwelgt so nach dem Motto: weißt du noch... sondern auch der aktuelle Fußball wird stark diskutiert/kritisiert und so diskutiert man nicht nur die Ergebnisse der eigenen aktiven Mannschaften, sondern u.a. auch die der Bundesligamannschaften von Frankfurt + Mainz) sind starke „Reizthemen“.

Die neuen Mitglieder

**WIR BEGRÜSSEN ALLE NEUEN MITGLIEDER IN UNSEREM VEREIN
UND WÜNSCHEN IHNEN VIEL SPASS UND SPORTLICHE ERFOLGE**

Fußball

Yanick Schädel
Rene Sand
Dejan Walter
Stefanidis Panagiotis
Nicholas Hendersen
Nicolas Hasse
Raphael Hasse
Robin Sabrina Koß
Adrian Condello
Andreas Hofmann
Miles Kwabla

Tischtennis

Colin Wittelsbach

Handball

Mathieu-Alexander Diehl
Steffen Lohmann
Dennis Nieten
Johannes Daniel Adams

Tennis

Marc Wittmann
Laura Disselnkötter
Jamie Jäckel
Julien Riganti
Lennard Lang
Steve Fisher
Sabrina Degenhardt
Susanne Budzinski

Dorothe Gasse
Claudia Jaskula
Guilia Fiore
Olivia Ott
Sophie Lusser
Werner Malek

**Redaktionsschluss
für Ausgabe 4/06**

Freitag, 21. Juli

Redaktionstexte/Fotos an
E-Mail: d.rockert@toptype.de

Fussball

Ein Jahr ohne Langeweile...

Das man am Ende einer Saison ein Fazit zieht ist normal. Das dieses Fazit für uns als Trainer der Aktiven nach einem Jahr bereits ein **Schlussfazit sein würde, hatte niemand so gedacht. Leider müssen wir aber aus beruflichen Gründen die in dieser Saison begonnene Arbeit abbrechen und werden den Verein zu Saisonende verlassen. Ein Engagement als Trainer ist uns zeitlich nicht mehr möglich.**

Trotz des für viele enttäuschenden 8. Platz am Ende und dem damit verpassten Saisonziel (eine Verbesserung zum 5. Platz der letzten Saison), blicken wir positiv auf eine nie langweilige Spielzeit. Man muß einräumen, dass der Gewöhnungsprozess in der Hinrunde unerwartet lange gedauert hatte und somit mit nur 20 erreichten Punkte der Grundstein für ein Abschneiden im Tabellen-niemandland gelegt wurde. Obwohl die Winter Vorbereitung nicht optimal verlief, was u.a. auf die katastrophalen Witterungsverhältnisse zurückzuführen war, setzte die Mannschaft den am Ende des letzten Jahres erkennbaren Aufwärtstrend in der Rückrunde fort. Die guten Auftritte übertrafen die schlechten Spiele, obwohl schon früh abzusehen war, dass es für uns nur noch um die „gold-

nen Ananas“ geht. Zugegeben: die schlechten Spiele endeten auch gleich in Debakeln. Schmerz lich unvergessen sind die beiden 0:8 Pleiten innerhalb von weniger Tage gegen Germania und Bieberich. Doch es zeigt auch den über diese Saison neu entwickelte Charakter der Mannschaft, dass man danach auch wieder den Sprung zurück in die Spur schaffte und z.B. unmittelbar danach eine sensationelle Leistung und ein 4:0 Sieg gegen den Reli-Teilnehmer FC Freudenberg ablieferte. Trotz einiger unglücklicher Punktverluste (z.B. Niederlage gegen FC Maroc und Unentschieden gegen Munzur in den letzten Spielminuten) und überflüssigen Unentschieden nach jeweils 2:0 Führungen (Schwarz-Weiss und Igstadt) erzielte die Mannschaft am Ende in der Rückrunde 30 Punkte (9 Siege, 3 Unentschieden, 4 Niederlagen) – auf Hin- und Rückrunde hochgerechnet wäre man damit auf Religationsplatzkurs gewesen.

Insgesamt kann man sagen, dass sich die Mannschaft aus unserer Sicht in taktischen und spielerischen Elementen weiterentwickelt hat und nun eine Festigung dieser Ansätzen in der Zukunft ein erfolgreichere Saison bescheren wird. Objektiv bleibt festzuhalten, dass es Zuschauern bei unse-

Der Spielausschuß bedauert die Entscheidung sehr, da wir gerne längerfristig mit beiden Trainern zusammengearbeitet hätten. Für die neue Runde konnten wir Herrn Hassan Yosun verpflichten. (Nähers über seine Person in der nächsten Ausgabe). Das erste Training findet am 6.7. um 19 Uhr unter seiner Leitung statt. **Lienhard Schreiber**

ren Spielen nie langweilig wurde, denn bei insgesamt 141 Toren (77:64) in 32 Spielen gab es jede Menge Unterhaltung.

Erfolgreich war sicherlich auch der Auftritt beim diesjährigen Schiri-Turnier, wobei die Mannschaft ihre technischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnte und einen sehr guten 3. Platz belegte.

Die Reserve holte sich den Vizemeistertitel. Im entscheidenden Spiel gegen Germania setzte es eine deutliche und verdiente Niederlage, so dass das Rennen um den Titel gleich zu Beginn des Jahres entschieden war. Insgesamt mußte die Reserve auch unter der immer größeren Personalnot leiden, da einige Spieler beruflich und gesundheitlich bedingt wenig einsetzbar waren.

Diese Mannschaft, wenn sie nun zusammen bleibt, ergänzt durch hungrige A-Jugendliche und der ein oder anderen Verstärkung hat sicherlich große Chancen, im nächsten Jahr eine gute Rolle in der A-Liga zu spielen. Dazu wünschen wir dem Verein und der Mannschaft sowie dem neuen Trainer viel Glück, erfolgreiche Spiele und einen kurzen Gewöhnungsprozess!

Die Trainer Daniel + Marco Schadel



Spielszene von der 2. Mannschaft: Munzur - VfR

A-Jugend

Nach so langer Zeit mal wieder was von der A-Jugend!

Seit dem letzten Bericht (im Jan.), ist nicht wirklich viel passiert! Wir haben alle Spiele verloren, außer gegen Maroc (13:2), Schierstein 08 (die mangels Spieler Ihre Mannschaft zurückgezogen haben) und Germania, die nicht antraten! 2 Spiele von den sieben haben wir mit genau 11 Spielern gestaltet, davon waren 50% B-Jugendspieler! Hiermit auch gleichzeitig „Vielen Dank“ dass ihr euch das angetan habt!

Zweimal konnten wir nicht antreten, weil wir keine 8 Spieler zusammen hatten die bereit waren, Fußball zu spielen - und den Rest spielten wir immer von Beginn an in Unterzahl, somit waren keine besseren Resultate möglich!

Die Einstellung war nach der guten Vorrunde einfach nicht mehr da! Null Bock, Desinteresse usw. ließen keinen geordneten Trainingsbetrieb sowie Spielverlauf zu!

Selbst zu unserem eigenem Turnier konnten wir keine vollzählige Mannschaft stellen, sondern hatten mit nur 9 Mann schon vorher uns um alle Chancen gebracht, gut abzuschneiden, was zweifellos drin gewesen wäre mit einer kompletten Mannschaft! Tja, was soll ich noch sagen, zur Zeit sind wir bemüht, neue Spieler für den VfR zu

begeistern, denn sonst steht die A-Jugend nach nur einem Jahr, wieder vor dem Aus! Wir werden versuchen Spieler zu finden, die gerne Fußball spielen wollen, zum Training kommen und natürlich heiß sind, Spiele zu gewinnen!

Außerdem hoffe und wünsche ich mir, das die 3-4 die immer da waren, auch noch einige geeignete Spieler finden und wir als Mannschaft nicht mehr abhängig sind von solchen Spielern, die uns die Rückrunde vermiest haben!

Wir werden uns weiterhin jeden Mittwoch ab 19:15 Uhr auf dem Sportplatz treffen, für ein kleines Spielchen, damit uns die neuen Spieler Kennen lernen können, also auch diesbezüglich möchte ich euch bitten, kommt weiterhin (oder mal wieder) ins Training!

Ganz besonders hat mich gefreut, dass Matteo den Sprung in die aktive Mannschaft geschafft hat und dort schon zum Ende der Saison ausgeholfen hat - mit zunehmendem Erfolg! Mach weiter so Matteo!

Zum weitem Verlauf der neuen Saison, kann ich aus oben genannten Gründen noch keine Stellung nehmen! Würde aber gern weitermachen, wenn ich Spieler habe, die auch wollen!

In diesem Sinne eine schöne Urlaubszeit!

Wir sehen uns mittwochs?!?! Euer Basti.

Die Jahreshauptversammlung des VfR

In der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins am 19. Mai in der VfR-Gaststätte wurden folgende Vorstandsmitglieder von den anwesenden 48 stimmberechtigten Mitgliedern in ihren Ämtern bestätigt, bzw. neu gewählt:

1. Vorsitzender
Helmut Weygandt

2. Vorsitzender
Dieter Hachenberger

1. Kassierer
Hans Eck

1. Schriftführer
Werner Löw

2. Schriftführer
Wolfgang Hoffmann

2. Kassierer und Mitgliedswart
Dieter Hachenberger

Kassenprüfer
Manfred Piela
Eberhard Tennstedt

Ältestenrat

Walter Klump
Horst Reinbold
Günther Kriesfelder

Beisitzer

Bernd Diedrich
Manfred Borak
Hansi Held
Stefan Wolf

Wahlausschuss

Peter Schäfer
Jürgen Mütz

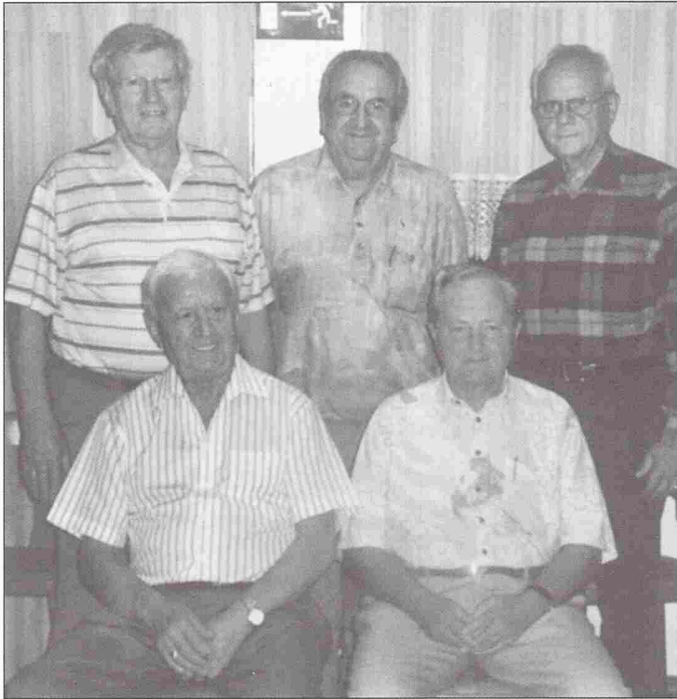
Alle Ehrungen im VfR auf der nächsten Seite

Zu bemerken sei noch, dass alle gewählten Vorstandsmitglieder von 100 % aller stimmberechtigten Mitgliedern in ihren Ämtern bestätigt wurden.

Der gewählte Vorstand bedauert, dass keine weiblichen Mitglieder sich in ihrem Verein zu einem Engagement haben durchringen können. Eigentlich schade, denn der Verein besteht nicht nur aus den männlichen Mitgliedern!

Ehrungen

anlässlich der Jahreshauptversammlung des VfR Wiesbaden



Die Ehrenmitgliedschaft für 50-jährige bzw. 60-jährige Mitgliedschaft im VfR Wiesbaden

hintere Reihe: **Willi Steinhauer (60), Hans Eck(50), Erich Echterdiek(50)**, vorne: **Ehrenvorsitzender Karl Heinz Röbler und Horst Reinbold (50)**, nicht im Bild: **Horst Knapp (60) + H. Wagner (60)**



Die Goldene Ehrennadel für besondere Verdienste im VfR Wiesbaden:

Ursula Röbler

u.a. Gründungsmitglied der Kegelmannteilung

Gisela Braeuler

(80 Jahre) älteste Mitglied in der Tennisabteilung

Bronzene Ehrennadel für 10-jährige Mitgliedschaft

Titou-Johannes Etz
Thomas Häuser
Ibrahim Oezer
Marcel Robben
Ali-Ishan Uenal
Yagci Idris
Florian Bienias
Karl-Heinz Pöhlmann
Kay Römer
Alina Seiwert
Steffen Wiench
Yakub Kaplan
Zeki Kaplan
Pia Klobuch
Karlheinz Kopp
Kurt Kreß
Sabine Meschino
Ingeborg Volk
Ilona Spannaus
Peter Barth
Günther Bourgeois
Jean Ewald Forell
Carmen Griebing
Hans Griebing
Dr. Charlotte Hoehn
Frank Hoffrichter
Michael Krebs
Marcel Laquai
Rene Laquai
Bernd Maul
Walter Mirgel
Dan Popescu
Christel Rosa
Wolfgang Roth
Dr. Klaus Sauer
Dieter Schlenzig
Frank Silbereisen

Gabriela Sponsel
Doris Stärk-Rötters
Sylvia Zahlmann
Klaus Dadischeck
Emanuel Enders
Jan Miginot
Tobias Grzybek

Silberne Ehrennadel für 20-jährige Mitgliedschaft

Alexander Gaschott
An dreas Michel
Martin Pareigis
Werner Sauer
Wilhelm
Schiffer-Swarowski
Claus Peter Schlotter
Dirk Schlotter
Torsten Stein
Rainer Harnisch
Josef Andiel
Thomas Andiel
Franca Simone
Dormann
Volker Schmidt
Renate Welzel
Christa Hankammer-
Kurt Heinze
Roswitha Heinze
Sigrid
Landgraf-Bartels
Heide Moritz
Heike Pahn
Andreas Reichmann
Gabriele Surhoff
Caroline Wolz
Andreas Cohnen
Ute Linnartz
Bernd Mensfelder

Dr. Nicolaus Roessler

Goldene Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft

Wolfgang Fetter
Guenter Sassin
Jörg Peters
Hanns Giersen

Bronzene Sportnadel für besondere Verdienste

Manfred Borak
Steffen Wiench
Zeki Kaplan
Lennart Fertmann
Dominique Fabbri
Sven Huber
Andreas Müringer
Gustav Meibauer
Antonia Sittner
Kaeper Potega

Silberne Sportnadel für besondere Verdienste

Rita Schmitt
Wilfried Schmitt
Wolfgang Kahnt
Hans Jürgen
Odenweller
Karl Zindel

Herzlichen Glückwunsch allen Geehrten für Ihr Engagement!



Den Ehrenteller für hervorragende Verdienste im VfR Wiesbaden erhielten:

v.l.n.r.: **Dieter Rocker, Hans Linnartz, Peter Schäfer und Karl Heinz Funk**

Mitternachtsturnier der A-Jugend am 24. Mai

Gruppe 1

VfR Wiesbaden
DJK Flörsheim
JSG Rambach/Nord
Rödelheimer FC
Viktoria Sindlingen

Gruppe 2

SV Frauenstein
1. FC Kohlheck
FSV Frankfurt
SV Erbach
DJK Schwarz Weiß

Gruppe 3

TuS Nordenstadt
SV Neuhof
BSC Offenbach
Bad Vilbel
1. SC Klarenthal

VfR-Vorrundenspiele

VfR Wiesbaden - DJK Flörsheim 0:1
Viktoria Sindlingen - **VfR Wiesbaden** 1:0
VfR Wiesbaden - JSG Rambach/Nord 2:0
VfR Wiesbaden - Rödelheimer FC 0:1

Halbfinalspiele

Rödelheim FC - SC Klarenthal 5:6 n.E.
1. SC Kohlheck - Vikt. Sindlingen 4:3

Finalspiele

Platz 7/8 TuS Nordenstadt - SV Erbach 8:7 n.E.
Platz 5/6 FSV Frankfurt - BSC Offenbach 2:1
Platz 3/4 Rödelheimer FC - Vikt. Sindling. 2:1 n.E.

Endspiel

SC Klarenthal - 1. SC Kohlheck 3:4 n.E.

B-Jugend - ohne VfR-Teilnahme am 25. Mai

Gruppe 1

TuS Dotzheim
FV Biebrich 02
Viktoria Sindlingen
TSG Hechtsheim
TuS Nordenstadt

Gruppe 2

SG Germania Wiesbaden
1. SC Klarenthal
TSG Wörsdorf
St. Stehan
1. FC Eschborn

Halbfinalspiele

TuS Dotzheim - 1. FC Klarenthal 0:1
TSG Wörsdorf - Viktoria Sindlingen 0:0 5:4 n.E.

Finalspiele

Platz 5/6 JSG Biebrich 02 - St. Stephan 3:0
Platz 3/4 Vikt. Sindlingen - TuS Dotzheim 2:4

Endspiel

TSG Wörsdorf - 1. SC Klarenthal 1:0

C-Jugend am 25. Mai

Gruppe 1

JSG VfR /Blau Gelb
Rödelheimer FC 02
TSG Kastell 46
FG Seckbach 02
BSC Offenbach

Gruppe 2

FV Biebrich 02
TSV Schott Mainz
DJK Flörsheim
TSG Mainz-Bretzenheim
Viktoria Sindlingen

Gruppe 3

SG Germania Wiesbaden
SG Rot-Weiß Frankfurt
Fortuna Finthen
TSG Wörsdorf
FC 34 Bierstadt

VfR Vorrundenspiele

JSG VfR/Blau Gelb - Rödelheimer FC 0:0
BSC Offenbach - **JSG VfR/Blau Gelb** 0:0
JSG VfR/Blau Gelb - TSG Kastell 46 0:0
JSG VfR/Blau Gelb - FG Seckbach 02 4:3

Finalspiele

Platz 11/12 DJK Flörsheim - BSC Offenbach 3:0
Platz 9/10 FG Seckbach 02- TSG Wörsdorf 1:3
Platz 7/8 SG Mz-Bretzenh. - Germ.Wiesb. 2:3
Platz 5/6 **JSG VfR/Blau-Gelb**- Vikt. Sindl. 0:2
Platz 3/4 TSG Kastell 46 - Fortuna Finthen 0:1

Halbfinalspiele

TSG Kastell 46 - SG Rot-Weiß Frankfurt 0:2
FV Biebrich 02 - Fortuna Finthen 6:5

Endspiel

SG Rot-Weiß Frankfurt - FV Biebrich 02 5:4

C-Jugend

Die Saison 2005/2006 der JSG VfR/Blau Gelb Wiesbaden neigt sich so langsam dem Ende entgegen

Ich denke, es war für die JSG sportlich gesehen eine erfolgreiche Saison. Der einzige Wermutstropfen war, dass die Mannschaft gleich drei Trai-

ner verschließ. Der eine musste beruflich aufhören, der andere hatte aufgrund von Undisziplinierten einiger weniger Spieler das Handtuch

geworfen. Da die Mannschaft nicht ohne Trainer da stehen sollte, habe ich seit Mitte April das Traineramt bis zum Saisonende übernommen. Das die Mannschaft das Zeug hat gut Fußball spielen zu können, steht außer Frage. Das erste Punktspiel im Jahr 2006 ging zwar mit 4:0 Toren gegen den jetzigen Tabellenzweiten verloren, danach allerdings folgten sechs Siege in Folge:

Ergebnisse:

JSG VfR/Blau Gelb - Kastel 06 6:2
Nordenstadt II - JSG VfR/Blau Gelb 0:4
JSG VfR/Blau Gelb - JSG Nord/Ramach 5:1
Schwarz-Weiß II - JSG VfR/Blau Gelb 4:5
Germania II - JSG VfR/Blau Gelb 4:6
JSG VfR/Blau Gelb - Kastel 46 7:0

Leider passt sich die Mannschaft spielerisch immer dem Gegner an. So geschehen gegen die letzten drei Mannschaften in der Tabelle. Es wurden zwar viele Tore geschossen, allerdings wurden dem Gegner entsprechend viele Gegentore geschenkt.

Im Gegensatz zu diesen Spielen konnte sich die Mannschaft gegen stärkere Teams deutlich steigern, so gegen das Team von der JSG Nord/Ramach und vor allem im Pokalhalbfinale gegen den 1. FC Naurod, wo jeder Spieler sein Letztes gab und am Ende die JSG mit 3:2 Toren die Oberhand behielt und somit das Pokalendspiel erreichte.

Das Pokalendspiel

Der Höhepunkt für die JSG war dann das Endspiel am 1. Mai gegen die Oberligamannschaft von Biebrich 02. Ich denke diese Möglichkeit werden die meisten Spieler so schnell nicht wieder bekommen, sofern sie nicht irgendwann einmal in einer höherklassigen Mannschaft spielen sollten.

In der ersten Spielhälfte konnte die JSG noch einigermaßen mithalten, bis zu diesem Zeitpunkt stand es erst 2:0 für Biebrich 02. Allerdings musste sich die Mannschaft in der zweiten Halbzeit aufgrund von Unkonzentriertheiten und so allmählich schwindender Luft dem überlegenen Gegner am Ende mit 8:0 Toren geschlagen geben. Trotz der hohen Niederlage denke ich, war es für alle Spieler, Eltern und Vereinsfunktionären ein schönes Event.

Beim VfR-Turnier

Auch bei dem eigenem Turnier am 25. Mai konnte man am Ende mit dem 6. Platz von 15 teilnehmenden Mannschaften eine positive Bilanz ziehen.

An diesem Tag fiel dem Team das Tore schießen nicht so leicht. Nach dreimal 0:0 folgte im letzten Gruppenspiel ein 3:2 Sieg.

Leider beendeten wir die Vorrunde nur als zweitbesten Gruppenzweiten und mussten uns dann im Spiel um Platz 5 und 6 gegen Viktoria Sindlingen mit 2:0 Toren geschlagen geben, allerdings ohne große Gegenwehr.

Die letzten Punktspiele

Im Juni standen, bzw. stehen noch drei Punktspiele an und zwar am 1. Juni (Nachholspiel aus dem vergangenen Jahr) und am 14. Juni noch zweimal gegen den ungeschlagenen Tabellenführer SV Erbenheim sowie am 7. Juli bei Kostheim 05.

Vielleicht gelingt es ja der Mannschaft gegen den SV Erbenheim ein Überraschungscop zu landen. Theoretisch ist am Ende der Saison noch der dritte Tabellenplatz möglich.

Mit 38 Punkten und 88:43 Toren belegt die JSG momentan den vierten Tabellenplatz, der ihr auch nicht mehr zu nehmen ist.

Kai Heuchert

Erfolgreiche Aufholjagd in der Rückrunde

Nach dem Rückzug von SV Niedernhausen (14. Platz = Letzter) und PSV Grün-Weiß (Herbstmeister) waren nach der Hinrunde auf unserem Punktekonto gerademal 9 Zähler. Dies bedeutete Platz 10 von 12 Teams. Zwei Spiele vor Ende der Rückrunde stehen mittlerweile 31 Points(!) bei unseren Youngstern zu Buche. In der Rückrunde wurde nur gegen den Meister aus Kohlheck und Vizemeister Gräselberg verloren.

Hier die Spiele im Überblick:

TuS Nordenstadt - VfR 0:2 (0:1)

Von dieser Partie wurde bereits in der letzten VfR Zeitung berichtet. Hinzuzufügen ist nur noch, dass der TuS zu diesem Zeitpunkt Zweitplatzierter war.

FC Bierstadt - VfR 1:6 (0:2)

In einer Wasserschlacht beim FC behielten die VfR'ler die Badekappe auf. Eine kämpferische Glanzleistung boten unsere Jungs. Nach dem die Markierungen wegen Regens nicht mehr erkennbar waren, konnte kein vernünftiges Spiel zustande kommen. Doch die Freischwimmer von der Steinberger Straße spielten sich in einen Aquarausch.

VfR - TuS Kostheim 05 6:1 (3:0)

Verstärkt mit den E-Kickern Lui & Bappa (?) empfangen wir drei Tage nach der Wasserschlacht den TuS aus Kostheim. Die TuS'ler waren zu diesem Zeitpunkt auf Platz 4 in der Tabelle. Es entwickelte sich eine kämpferisch und technisch starke Partie. Kein Team gab den Ball verloren! Das Endergebnis war auf eine mannschaftlich geschlossene Leistung zurück zu führen. Für manche Zuschauer, war es ist die beste Saisonleistung.

1. SC Kohlheck - VfR 6:4 (3:0)

Einen Tag nach dem tollen Sieg gegen Kostheim gab es beim Meister eine Miniklatsche.

Die Kohlhecker führten bis 15 Minuten vor Schluß mit 6:1. Und dann wurden unsere D'ler wach. Leider zu Spät! Am Ende haben unseren Kickern noch ganze 5 Minuten gefehlt. Aber gegen den Meister darf man ruhig verlieren. Ziehen wir mal die zwei klaren Abseitstore bei Kohlheck ab und den nicht gegebenen Strafstoß rechnen wir noch drauf, dann ... lassen wir das.

VfR - Phönix Breckenheim 2:1

Gegen den Letzten aus Breckenheim war etwas die Luft draußen. Egal 3 Punkte - Mund abwischen - weiter geht's.

1. SC Klarenthal - VfR 0:4 (0:1)

Durch den Sieg unserer Kicker gegen Nordenstadt, haben sie Klarenthal zum Zweitplatzierten gekürt. Es war das erstmal warm (mind. 45 C° oder so) im Jahr 2006 und unsere Stars mussten in den Zwinger nach Klarenthal. Kein spielerisch tolles Spiel, aber vom Taktischen her gesehen Weltklasse! Dann kam noch dazu, dass TW Marco einen guten Tag erwischte - der Dreier war am Ende mehr als verdient.

VfR - FC Freudenberg 5:0 (2:0)

In diesem Match wurde neben dem Kampf auch wieder Fussball zelebriert. Gegen eine geschlossene Teamleistung und Disziplin konnte der FC nicht's hingegen setzten. Besonders erwähnenswert war das Flügelspiel und die daraus entstandenen Flanken.

VfR - Spvgg Nassau 5:2 (3:0)

Durch den dritten Sieg gegen einen Zweitplatzierten unserer Mannen, kam die Kleinfeldchentruppe von Nassau auf das Podest des Zweiten. Mit dem Beschiss aus dem Hinspiel im Hinterkopf, gaben unsere Mannen Vollgas. Sie beherrschten das Geschehen über 50 Minuten. Die „Rache“ war perfekt. Es hätte eigentlich 2-stellig ausgehen müssen, aber ...

FC Freudenberg - VfR 2:2 (1:2)

Wie? Schon wieder gegen Freudenberg? Ja, das war das eigentliche Hinspiel. Am Ergebnis sieht man, dass durch die Aufholjagd ebbes die Luft raus war. Hauptsache nicht verloren!

SC Gräselberg - VfR 5:0 (0:0)

In der ersten Hälfte konnten unseren Mannen noch mithalten, aber im zweiten Durchgang... Die Luft war abermals draußen. Ach übrigens, der SC wurde nach dem Sieg unserer Mannen gegen Nassau Zweiter in der Tabelle.

Die letzten Matches: 26. Mai: VfR - FV Biebrich 02 und am 8. Juni Fvgg Kastel 06 - VfR.

Turniere: am 10. Juni beim VfR und am 25. Juni in Bleidenstadt.

Sodele, das war der letzte Bericht vom „Schreier am Rande“. Wünsche meinen Männern alles Gute für die sportliche Zukunft und bleibt mir Alle gesund! Ein Dankeschön an die Eltern, vor allem an die Eltern Sopp, Loparco, Schulz und Asil.

Wir werden uns bestmöglich auf irgend einem Platz wiedersehen! Tschö, Euer Schreier am Rande

G-Jugend - Bambinis

Die Hallenrunde ist nun schon einige Zeit vorbei und unser Training findet wieder auf dem Sportplatz statt. Zum Glück. Denn an manchen Trainingstagen kommen fast 20 Kinder und dann ist Improvisation angesagt. Manchmal findet sich dann ein Jugendlicher, der mich beim Training unterstützt. Herzlichen Dank an Rufat, Michael, Domenic und Kevin.

Am 29. April fand unser erstes Spiel auf dem Sportplatz in diesem Jahr statt. Wir spielten bei der 2. Mannschaft des SV Erbenheim. In diesem Spiel waren wir dem Gegner so überlegen, dass wir 2:18 gewannen.

Auf heimischem Platz war die Mannschaft von Schierstein 08 am 5. Mai unser Gast. Leider konnten wir in diesem Spiel nicht an die Erfolge der Vorwoche anknüpfen. Der Ball wollte an diesem Tag einfach nicht in's Tor des Gegner. Zudem verschossen wir noch einen 9-Meter und verloren das Spiel mit 2:3.

6 Eine Woche später reisten wir dann nach Nordenstadt. Auch in diesem Spiel war das Tor der gegne-

rischen Mannschaft wie vernagelt. Und dann war da noch der „Heimschiedsrichter“, der eins ums andere mal fragwürdige Entscheidungen traf. Gut - wir haben unsere Chancen nicht genutzt - aber ein Unentschieden wäre gerecht gewesen. So verloren wir 3:2.

Am 17. Mai gastierte die Mannschaft von Kastel 46 bei uns. Sie war uns in allen Belangen überlegen. Es gab keinerlei Chance für uns. Wir verloren mit 0:11.

Auch am 20. Mai mussten wir uns gegen Frauenstein mit 0:6 geschlagen geben. Die eingespielte Mannschaft des SV war klar besser und gewann auch in der Höhe verdient.

Jetzt freuen wir uns auf unser Lieblingsturnier bei der SG Selters, das wie immer am Pfingstmontag stattfindet.

Am 11. Juni findet unser VfR-Turnier statt. Weiterhin nehmen wir noch an Turnieren in Bleidenstadt und Sonnenberg teil.

Bis dann, Euer Dieter

Handball

Nun ist es leider amtlich. Unsere HSG I und HSG II sind abgestiegen.

Mit Yakup Kaplan, der uns in Richtung TSG Münster in die 2. Bundesliga verlassen wird und dem wir auf diesem Weg alles Gute wünschen, sowie Peter Zubek der nach Wörrstadt wechselt, stehen die ersten Abgänge fest.

Auch gibt es bereits einen festen Neuzugang. Nico Schmitz, gleichzeitig auch der Trainer unserer Damenmannschaft, kehrt nach einem Jahr in Wicker an den Elsässer Platz zurück.

Ebenfalls begrüßen möchten wir **Thomas Gaubatz**, der ab Juni unsere HSG I als Trainer übernimmt. Er ist 45 Jahre alt, verheiratet und hat 3 Kinder.

Thomas ist B-Lizenz Inhaber und spielte mehrere Jahre in der Regionalliga-Mannschaft von Eintracht Mombach.

In seiner bisherigen Trainerlaufbahn war er als Co-Trainer beim Regionalligisten TuS Wörrstadt sowie als Cheftrainer in der Oberliga bei Mainz 05, HC Gossenheim sowie beim TV Alzey. Ebenfalls ist er Auswahltrainer der Rheinensenauswahl und Rheinland-Pfalz Auswahl im älteren männl. Jugendbereich. Sein Konzept, auch mit jungen Spielern etwas „aufbauen“ zu wollen, passt hervorragend in unser Konzept.

Wir wünschen Ihm ein gutes, glückliches Händchen für die nächste Saison!

Die neue Saison ...

Im Juni beginnt für alle Mannschaften die Vorbereitung für die im Sept. beginnende Saison. Über weitere Veränderungen sowie Zu- und Abgänge werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Abteilungsleitung bestätigt!

Bei der Abteilungsversammlung wurde die „alte“ Abteilungsleitung einstimmig in Ihrem Amt bestätigt. Für dieses Vertrauen möchten wir an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Ralph Wölfinger, Abteilungsleiter

und so müsst ihr spielen...



Der Holiday-Park lässt grüßen:

Jugendsaisonabschluss 2006 der Handballer

Dieses Jahr entschlossen wir uns zum Saisonabschluss einen Ausflug mit der gesamten Jugendabteilung zu unternehmen. Ziel war der Holiday Park in Hassloch.

Am Samstag den 22. April ging es los. Zu unserem Schrecken regnete es und wir erinnerten uns schnell an unseren letzten Saisonabschluss auf dem Beach-Handball-Platz in Breckenheim, der wegen Dauerregen völlig ins Wasser gefallen ist.

Aber nichts desto trotz - der Bus war bestellt und die Kinder für 8 Uhr am Elsässer Platz geordert. Im strömenden Regen stiegen die 58 Kinder und ihre 9 Betreuer in den Bus ein und es ging Richtung Hassloch.

Leider wurde der Regen immer stärker und wir beschlossen, so lange zu fahren bis es nicht mehr regnet. Rein zufällig hörte es kurz vor Hassloch auf und wir konnten auf einen schönen Tag hoffen.

Nachdem jeder mit einer Eintrittskarte ausgestattet war, stürmten die Kids den Park. Teils in kleinen Gruppen, teils als geschlossene Mannschaften erkundeten sie den Holiday Park.

Hier gab es viel zu erleben und zu entdecken. Hauptattraktionen waren der Free-Fall-Tower, die G-Force und die Teufelsfässer.

Glücklicherweise war der Park an diesem Tag sehr leer, so dass es so gut wie gar keine Wartezeiten gab. Die Kinder konnten so die Fahattraktionen ausnutzen und taten dies auch.

So wurde z.B. gleich 5 mal Free-Fall-Tower oder 7 mal G-Force hintereinander gefahren. Viele waren kaum zu bremsen.

Das besondere an solch einem Ausflug ist, dass hier Kinder verschiedenen Alters aus verschiedenen Mannschaften zusammen etwas unternehmen, und so die Kontakte

innerhalb der Jugendabteilung hergestellt werden.

Wichtig war dieser Tag auch für unsere neuen Kinder, die hier ihre Mannschaftskameraden sehr viel besser kennen lernen konnten.

Gegen 18 Uhr machten wir uns auf den Heimweg und kamen pünktlich zum letzten Heimspiel unserer ersten Herrenmannschaft am Elsässer Platz an.

Die Hoffnung auf eine ruhigere Rückfahrt im Bus hat sich leider nicht bestätigt. Die Kids waren so überwältigt und aufgedreht von diesem Tag und mussten all' die Erlebnis ihren Busnachbarn berichten.

Zum Abschluss können wir sagen: „es war ein toller, erlebnisreicher Tag, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird“.

Marion Pareigis



Ende der Handball-Jugend-Punkterunde:

weiter gings mit Qualifikationen

Kaum war der letzte Spieltag der vergangenen Saison vorbei, schon ging die Vorbereitung auf die Qualifikation für die höheren Spielklassen los. Sogar die Osterferien wurden genutzt, um die neu zusammengesetzten Mannschaften so gut wie möglich auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten. Keine Qualifikationsspiele gab es lediglich für unsere männliche A-Jugend und die Minis.

Männliche B-Jugend

Bereits am 30. April musste unsere B-Jugend antreten, die wir für die Regional- bzw. Oberliga gemeldet haben. In der ersten Runde, die in Turnierform mit einer Spielzeit von 2 x 15 Minuten ausgespielt wurde, erwies sich die TSG Münster im ersten Spiel als zu stark und gewann am Ende auch deutlich gegen uns. Im zweiten Spiel stand die Mannschaft deshalb schon unter Druck, musste sie doch gewinnen, um die zweite Runde zu erreichen. In einem kampfbetonten Spiel gegen die TGS Langenhain wurde dieses Ziel dann auch erreicht. Als Tabellenzweiter konnte im darauf folgenden Überkreuzspiel über die volle Spielzeit gegen den Tabellenersten der anderen Gruppe, die TG Rüsselsheim, ein souveräner Erfolg herausgespielt werden, der notwendig war, um auf Hessen-Ebene die Qualifikation für die Regional- bzw. Oberliga anzugehen. Im ersten Spiel gegen die HSG Baunatal am 28. Mai wurde hierfür schon der Grundstein gelegt, denn unsere Mannschaft konnte sich - wenn auch knapp - mit einem Tor Unterschied behaupten. Für die restlichen zwei Spiele, die leider beide auswärts stattfinden, wünschen wir euch natürlich ebenso viel Erfolg!

1. Runde: HSG - TSG Münster	10:22
TGS Langenhain - HSG	19:23
2. Runde: HSG - TG Rüsselsheim	30:25
3. Runde: HSG - HSG Baunatal	36:35

Männliche C-Jugend

Wie die männliche B-Jugend musste unsere C-Jugend auch am 30.04.2006 zur ersten Runde antreten, die ebenfalls in Turnierform mit einer Spielzeit von 2 x 15 Minuten durchgeführt wurde. Gegen die starke Mannschaft aus Wallau konnten wir die ersten Minuten gut mithalten, gerieten dann aber durch leichte Abwehrfehler schon vor der Pause entscheidend in Rückstand und verloren mit sieben Toren Rückstand. Im zweiten Spiel gegen den TV Idstein musste die Mannschaft dann gewinnen, um das Minimalziel, die direkte Qualifikation für die Bezirksoberliga, zu erreichen. In diesem Spiel ging die Mannschaft von Beginn an engagiert zur Sache und ließ nie einen Zweifel an einem Sieg aufkommen, der mit 10 Toren Differenz zudem sehr deutlich ausfiel und den zweiten Tabellenplatz bedeutete, der zum Überkreuzspiel gegen die TSG Münster berechtigte. Leider erreichte an diesem Tag kein Spieler auch nur annähernd Normalform, sodass das Spiel sehr deutlich verloren wurde. Die letzte Chance für die Oberliga war damit aber nicht vertan, denn im Spiel der beiden Verlierer musste der 3. Platz ermittelt werden, um gegen die Dritten aus den Bezirken Gießen und Frankfurt den letzten Platz in der Oberliga auszuspielen. Gegner war die HSG Hochheim/Wicker, die in einem schnellen Spiel mit vielen Überlaufangriffen klar besiegt werden konnte. Die Entscheidung fällt jetzt am 10. Juni in der Sporthalle am Elsässer Platz gegen die HSG Pohlheim aus dem Gießener Bezirk und der JSG Steinbach/Kronberg.

1. Runde: HSG - SG Wall./Massenh-	12:19
TV Idstein - HSG	13:23
2. Runde: TSG Münster - HSG	25:12
3. Runde: HSG - HSG Hochh./Wicker	38:19

Unsere C 2

die sich aus Spielern des Jahrganges 1993 und der D 1 zusammensetzt, spielte am 21. Mai in Runkel die Qualifikation für die Bezirksliga A. Einem Sieg im ersten Spiel folgten dann zwei Niederlagen, die am Ende den dritten Tabellenplatz und damit die Bezirksliga B bedeuteten. Dafür, dass die Gegner teilweise zwei Jahre älter und dementsprechend auch körperlich weiter sind, haben sich unsere Jungs achtbar geschlagen.

HSG -JSG Eschhofen/Steeden	10:9
TSG Sulzbach - HSG	17:4
TV Breckenheim - HSG	13:9

Männliche D-Jugend

In die Qualifikation für die Bezirksoberliga sind wir mit zwei Mannschaften gestartet. Unsere D 1 besteht aus Spielern des Jahrganges 1994 und die D 2 aus den Jahrgängen 1995 und 1996. In der ersten Runde mussten beide Mannschaften am 7. Mai in Limburg in zwei unterschiedlichen Gruppen antreten.

Durch ein Unentschieden im ersten Spiel und einen Sieg im zweiten Spiel konnte sich die D 1 direkt im ersten Durchgang für die Bezirksoberliga qualifizieren, wobei eine Mannschaft nicht antreten ist.

Unsere D 2

musste drei Mal antreten. Einem Sieg gegen den Limburger HV standen am Ende zwei Niederlagen gegenüber, wobei sich ein Spieler im zweiten Spiel gegen den TV Idstein durch deren ruppige und unfaire Spielweise verletzte, sodass ein Einsatz im letzten Spiel nicht mehr möglich war.

Damit wurde nur der dritte Platz erreicht und eine zweite Runde gegen die anderen Gruppendritten musste gespielt werden. Hier sorgte die Mannschaft allerdings für klare Verhältnisse und entschied beide Spiele deutlich für sich, sodass auch die D 2 in der nächsten Saison in der Bezirksoberliga vertreten ist.

D 1:

HSG -TuS Holzheim	9:9
HSG - TG Kastel	12:8

D 2:

1. Runde: HSG - Limburger HV	11:7
TV Idstein - HSG	5:6
TSG Münster - HSG	12:5
2. Runde: HSG - TG Kastel	11:1
TSG Eppstein - HSG	6:12

Männliche E-Jugend

Auch unsere E-Jugend ist in die Qualifikation für die Bezirksoberliga gestartet und traf in der ersten Runde auf vier Mannschaften, wobei sich nur der Gruppenerste direkt qualifizieren konnte. Bei drei Siegen und einer Niederlage erreichte unsere Mannschaft den zweiten Platz in ihrer Gruppe und musste in einer zweiten Runde erneut gegen vier Mannschaften antreten.

Bei zwei Siegen und zwei Niederlagen reichte es zum Abschluss nur für den dritten Platz. Aber wie

bei der C-Jugend besteht noch eine letzte Chance, die Bezirksoberliga zu erreichen: Am 11. Juni gibt es ein Entscheidungsspiel gegen die Mannschaft des TuS Dotzheim. Hierfür wünschen wir euch selbstverständlich viel Erfolg!

1. Runde: HSG - TuS Dotzheim	11:9
JSG Kriftel/Hohf.- HSG	6:7
TuS Holzheim - HSG	1:14
HSG - TV Idstein	6:10
2. Runde: HSG - HSG Hochh./Wicker	6:8
HSG Schwalbach/N. - HSG	8:7
HSG - JSG Eltv./Niederw.	11:6
TSG Münster - HSG	14:10

Weibliche D-Jugend

Für die zweite Saison unserer weiblichen D-Jugend wurde ebenfalls versucht, die Bezirksoberliga zu erreichen. In ihrer Gruppe trafen sie auf vier Mannschaften. Um sich direkt für die höhere Spielklasse zu qualifizieren, musste mindestens Platz zwei erreicht werden. Nach einer Niederlage im ersten Spiel gegen den späteren Gruppenersten wurden alle übrigen Spiele deutlich gewonnen, wobei von einem zum nächsten Spiel auch das Zusammenspiel untereinander immer besser funktionierte. Die direkte Qualifikation war der Lohn für ein erfolgreiches Mannschaftsspiel.

TV Hattersheim - HSG	2:5
HSG - TG Kastel	19:0
JSG Sindlingen/Zeilsheim - HSG	9:2
HSG - TV Igstadt	10:3

Weibliche C-Jugend

Alle weiblichen C-Jugend-Mannschaften haben in diese Qualifikation gehen müssen, auch wenn sie - wie unsere Mädels - nicht für diese Spielklasse gemeldet waren. So ging unsere Mannschaft ohne Ambitionen in dieses Turnier und versuchte, das Beste daraus zu machen.

In allen Spielen zeigte sich sehr schnell, dass unsere Mädchen keine Chancen gegen die technisch und körperlich stärkeren Gegner hatten. Alle Spiele wurden deshalb auch deutlich verloren und können getrost unter „Erfahrung gesammelt“ abgehakt werden.

JSG Eschhofen/Steeden - HSG	2:7
HSG - TuS Katzenelnbogen	0:6
TG Kastel - HSG	14:5
HSG - HSG Schwalbach/N.	5:1

Zur Vorbereitung auf die Qualifikationsrunden spielten die weibliche D- und C-Jugend und die männliche C 2 auf einem Turnier des TV Igstadt. Mussten sich die Mädchen der C-Jugend in allen Spielen - wenn auch teilweise recht knapp - ihren Gegnern beugen, konnte die D-Jugend alle Spiele deutlich gewinnen und wurde Turniersieger.

Die männliche C 2 wurde in ihrer Gruppe Zweiter, gewann das anschließende Halbfinale gegen den Gastgeber und musste sich nur im Finale - wie in der Vorrunde - der TSG Eddersheim, geschlagen geben. Seinen Zweck, nämlich als Vorbereitung auf die Qualifikationsspiele zu dienen, hat dieses sehr gut organisierte Turnier voll erreicht. Die Ergebnisse der weiblichen Jugend im Einzelnen:

Weibliche C-Jugend

TV Igstadt - HSG	4:5
HSG - TuS Katzenelnbogen	2:4
TV Flörsheim - HSG	5:4
HSG - TG Rüdesheim	4:7
TSG Eppstein - HSG	10:2

Weibliche D-Jugend

TV Idstein - HSG	2:19
HSG - HSG Schwalbach/N.	11:6
TV Igstadt - HSG	3:14

Eine Tischtennis-WM der großen Emotionen

**Bronze für Boll und Co.
Rot für Struse**

„Dabeisein ist Alles“: ein Motto, dass auf das begeisterte Publikum in Bremen zutraf und zwar in jeder Beziehung. Fans die derart „dabei“ sind habe ich jedenfalls selten erlebt.

10 500 waren es an den Finaltagen die wie die vielbeschworene Wand hinter den deutschen Teams standen und damit zumindest die Männer zu Höchstleistungen anspornten.

Eine tolle Atmosphäre und als Timo Boll nach 0 : 2 Satzrückstand im Halbfinale gegen China Ma Lin noch bezwingen konnte, Deutschland somit in Führung ging, wurde die Stimmung fast magisch. Danach folgten dann allerdings mehr oder weniger ernüchternde Niederlagen und trotzdem war „Gänsehautstimmung“ angesagt, auch weil die Chinesen für ein deutsches Team zum erstenmal angreifbar waren.

Christian Süß bot Großartiges gegen Wang Li Qin und Timo Boll hatte den Weltranglisten-1. am Rande einer Niederlage. Somit war der Gewinn der Bronzemedaille ein tolles Erlebnis für Alle die „dabei“ waren.

Etwas negativer der Auftritt der deutschen Frauen. Zwar erreichten sie das Achtelfinale konnten aber trotz vieler Chancen das sehr emotional geführte Match gegen Österreich nicht gewinnen. Ein Knackpunkt sicherlich die rote Karte für Nicole Struse im Spiel gegen die Austrochinesin Li Qiangbing der somit in einer wichtigen Phase des Spiels ein Punkt zugesprochen wurde.

Die Zuschauer aber auch wir Journalisten waren gleichermaßen perplex ob dieser Entscheidung. Struse ist für ihr recht aggressives Gebahren bekannt andererseits gibt es vor allem bei den Herren durchaus vergleichbare Verhaltensmuster. Bisher wurde die „Beckerfaust“ jedenfalls noch nie als „unsportliches Verhalten“ geahndet. Mein Urteil: mangelndes Fingerspitzengefühl seitens des Schiedsgericht. Zudem fehlt es unserer Sportart sowieso schon an Transparenz für den (unerfahrenen) Zuschauer (Geschwindigkeit, Rotation), wenn jetzt auch noch unverständliche Schiedsrichterentscheidungen dazukommen...

Trotzdem gab es noch genug Möglichkeiten zum Sieg die nicht genutzt wurden. Schade - und doch war es schön bei diesem Krimi „dabeigewesen“ zu sein.

Michael Kreutz

Tischtennis

Die Weichen sind gestellt...

In einer sehr gut besuchten und äußerst harmonisch verlaufenden Spielersitzung wurden die Weichen für die kommende Spielsaison 2006/2007 gestellt, die mit viel Optimismus angegangen werden kann und soll.

Besonders erfreulich für unsere Abteilung: Nachdem zu Beginn der laufenden Spielsaison die 4. Mannschaft aus der 3. Kreisklasse mangels Spieler zurückgezogen werden musste, kann wieder eine 4. Mannschaft und darüber hinaus auch noch eine 5. Mannschaft (4-er-Mannschaft) gemeldet werden.

Jetzt gilt es den TT-Kreistag abzuwarten, auf dem die Einteilung der Spielklassen auf Kreisebene neu geregelt wird. Eine Neueinteilung wird erforderlich, da in der derzeitigen 3. Kreisklasse nur noch fünf Mannschaften spielen.

Von dieser Neueinteilung der Klassen wird es abhängen, in welche Klasse unsere 3., 4. und die 5. Mannschaft eingeteilt werden. Schwierig wird es für uns, den nunmehr 5 Herrenmannschaften für ihre Heimspiele die notwendigen Hallenkapazitäten zur Verfügung zu stellen. Als einzige Möglichkeit bietet sich an, dass drei Mannschaften gleichzeitig am Freitagabend ihre Heimspiele austragen. Ein Training wird dann mehr oder weniger an diesem Abend nicht mehr möglich sein.

Vorbehaltlich aller Eventualitäten soll die neue Spielsaison mit folgenden Mannschaften bestritten werden:

1. Mannschaft:

Die Mannschaft, die den Aufstieg erkämpft hat, bleibt zusammen! Sie ist stark genug, in folgender Aufstellung die Herausforderung „Bezirksliga“ aufzunehmen:

M. Lynen, D. Friedrich, R. Henger, A. Müringer, D. Fabbri, A. Ulbricht (MF).

Spieltag: Freitag, 20.00 Uhr

2. Mannschaft:

Mit einem neuen 1.Paarkreuz soll diese Mannschaft die „Zittersaison“ 2005/2006 abhaken, wo es bis zuletzt um den Klassenerhalt ging. Gustav Meibauer wird für diese Mannschaft als Jugendspieler freigeholt.

Darüber hinaus ist unser Neuzugang Rüdiger Stoll (bisher die Nr. 1 des TV Hattenheim, Bez.-Klasse) eine echte Verstärkung).

Mit dieser Mannschaft müssten wir endlich den entsprechenden Unterbau für unsere 1. Mannschaft in der Kreisliga haben.

G. Meibauer, R. Stoll, M. Kreutz, L. Laufer (MF), F. Blahusch, D. Jasch

Spieltag: Donnerstag, 20.00 Uhr

3. Mannschaft:

Diese Mannschaft spielt nun wieder fast in der „Aufstiegs-Aufstellung“ der vorletzten Saison. Ist es ein gutes Omen?

H. Suchy (MF), M. Pauly, H. Linnartz, A. Meyer, G. Purper, D. Totsche

Spieltag: Donnerstag, 20.00 Uhr

4. Mannschaft

Mit der Meldung dieser 4. Mannschaft konnte u.a. auch „unser“ Versprechen eingelöst werden, um den Spielern, die von der Zurückziehung zu Beginn der Saison betroffen waren, wieder eine Spielmöglichkeit zu geben.

H. Friedrich, Dr. R. Stern, S. Huber (MF), B. Rouche, O. Merz, B. Mensfelder, EJ: L. Fertmann, I. Matosic.

Spieltag: Freitag, 20.00 Uhr

5. Mannschaft:

In dieser 4-er-Mannschaft sollen zum Einsatz kommen: J. Maginot, F. Sauerwein, T. Zeipelt, W. Flögel, K. Flögel (MF), J. Wanka, P. Katzung, A. Krüger, EJ: M. Kilian, M. Künstler.

Gregor

Eindrucksvoll



Eine der führenden Druckereien im Rhein-Main-Gebiet erledigt für Sie alle anfallenden Druckaufträge.

Durch unseren modernen Maschinenpark mit insgesamt 38 Druckwerken sind wir in der Lage, jeden Ihrer Wünsche zu erfüllen. Ob Visitenkarten, Etiketten, Bücher, Plakate, Geschäftsberichte oder Kataloge; für all diese Aufträge stehen Druckmaschinen bis zu einem Papierformat von 72 x 102 cm zur Verfügung.

Für kleinere Auflagen setzen wir unseren hochwertigen Digitaldruck ein.

Nennen Sie uns Ihre Wünsche – wir erfüllen Sie!

W.B. Druckerei GmbH
W. Bender

Hochheim
am Main

Dr.-Ruben-Rausing-Str. 10 · 65239 Hochheim am Main
Telefon 061 46/82 74-0 · Telefax 061 46/82 74-20
sekretariat@wb-druckerei.de · www.wb-druckerei.de

Für uns selbstverständlich:

- Beratung vor Ort
- Lieferung frei Haus

Nach unendlich langer Pause:

Endlich Start in die neue Saison

Liebe Freunde und Mitglieder der gelben „Filzkugel“: nun ist es endlich soweit. Die Medensaison hat am 2. Mai für die Jugend und am 6. Mai für alle übrigen Mannschaften begonnen.

Abteilungsleitung für weitere 2 Jahre gewählt

Am Freitag den 7. April um 19.00 Uhr war wie alle zwei Jahre die Abteilungsversammlung. Bei geringer Wahlbeteiligung wurde diese um 19.00 Uhr vom Abteilungsleiter Reinhard Kleinhenz eröffnet.

Bericht Abteilungsleiter

Er nahm Stellung zur Entwicklung der Tennisabteilung in den letzten zwei bzw. vier Jahren. Bei den Erwachsenen ist die Mitgliederzahl um ca. 12 % gesunken bei den Jugendlichen haben wir einen Zuwachs von ca. 5 %.

Bericht Sportwart

Ingo Oesterling berichtete über den sportlichen Teil in der Abteilung. Diese hat für die Saison 2006 elf Mannschaften in allen Leistungsklassen gemeldet. Bei der Jugend wurden sieben Mannschaften gemeldet. Dies ist ein besonderer Verdienst unseres Jugendwartes Peter-Paul Bartels und der Trainerin Nadine Hassinger zu verdanken.

Besonders hervorzuheben ist die Mannschaft Damen 40 in der Regionalliga und die Mannschaft Herrn 55 I in der Hessenliga. Es gab in der Saison 2005 drei Aufsteiger. (Da 40 in die Regionalliga, HE 40 I in die Bezirksoberliga, U 14 in den Kreis A) und keinen Absteiger.

Zum Thema Internetauftritt wird Heiko Oesterling die anstehenden Aufgaben bearbeiten und eingeben. Seine E-Mail lautet:

heikooesterling@gmx.de

Bericht Jugendwart

Peter-Paul Bartels berichtete über die letzten zwei Jahre. Das Jugendprojekt das vor einigen Jahren gestartet wurde trägt nun die Früchte, sieben Jugendmannschaften. Er wird auch in diesem Jahr noch einmal nach dem Motto „Jugend aktiv im Verein“ zu den Schulen Kontakt aufnehmen. Die Jugend im Verein ist heute das Kapital eines Vereines.

Neuwahlen

Nach den vorgetragenen Berichten übergab Reinhard Kleinhenz das Wort an den Wahlleiter Bernd Diedrich. Dieser wurde als Wahlleiter bestätigt. Nach einer kurzen Laudatio für die Abteilungsleitung wurde um deren Entlastung gebeten. Diese erfolgte einstimmig. Da es keine anderen Vorschläge für andere Kandidaten gab, wurde eine Blockwahl durchgeführt.

Einstimmig wurde die Abteilungsleitung bestätigt.

Abteilungsleiter
Reinhard Kleinhenz

Sportwart
Ingo Oesterling

Jugendwart
Peter Paul Bartels

Bernd Diedrich wünschte der neuen Abteilungsleitung viel Freude und Erfolg und übergab das Wort an den Abteilungsleiter. Dieser bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Es wurde noch festgehalten, dass als zweiter Sportwart Olly Odenweller fungiert. Er unterstützt Ingo Oesterling bei seiner Arbeit als 1. Sportwart.

Reinhard Kleinhenz beendete gegen 20.00 Uhr die Versammlung.

Platzpflege

Die Platzpflege hat wie immer nach jedem Spielerwechsel, spätestens nach 50 Minuten gemäß der Platz- und Spielordnung zu erfolgen.

Die Plätze sind unbedingt bis an den äußersten Rand abzuziehen und zu bewässern, die Linien mit den Besen von Sand zu befreien. Die Schleppnetze sind bitte aufzuhängen. Es sollte in den ersten 14 Tagen mit alten Tennisschuhen oder mit Hallenschuhen gespielt werden. Punktspiele sollten vermieden werden.

Erstes Hallenturnier HE 55 II

Am Samstag den 8. April führten die Herren 55 II ein Hallenturnier in der Tennishalle Schneiders um 19.00 Uhr unter Leitung von Jürgen Odenweller und Reinhard Kleinhenz durch.

Die Mannschaften die sich angemeldet hatten kamen aus Delkenheim, Eltville, Oestrich-Winkel, vom TC 94 Wiesbaden und VfR Wiesbaden. Sie spielten in vier Dreiergruppen. Der Sieger jeder Gruppe spielte in der A-Runde das Halbfinale und die Finalisten in der B-Runde das Halbfinale und Finale.

Sieger dieses Turniers:

**Team IV vom VfR
und in der B-Runde das Team
des TC 94 Wiesbaden**

Alle Teilnehmer waren von diesem Turnier in einer angenehmen Atmosphäre begeistert und würden sich für eine Einladung 2007 wieder sehr freuen.

Die neue Hütte steht

Am Montag den 3. April 2006 wurde von 12 hilfreichen Händen die alte Blockhütte abgerissen. Der Bodendeckel war verfault und die Hütte hatte keinen Halt mehr. Am Dienstag und Donnerstag danach wurde das neue Blockhaus erstellt. Die Feinarbeiten, wie streichen, Innenausbau, Ausbau hinter dem Blockhaus, erfolgen in den nächsten Tagen.

Hinter dem Blockhaus entsteht noch eine kleine Abstellfläche für Grill, Stühle und Tische. Für die schnelle Hilfe bei den Arbeiten bedankt sich Abteilungsleitung bei allen Helfern.

Aufbau der Tennisanlage

Am Samstag den 8. und 15. April hatten sich viele freiwillige Helfer auf der Anlage zum Aufbau der Tennisanlage eingefunden. Hand in Hand wurden die Planen, Netze gehängt, Stühle, Tische, Bänke, das Blockhaus und das Clubhaus geputzt und aufgeräumt. Besonderen Dank geht wieder einmal an die Herren 55 II und dieses Mal auch an die HE 40 II die verstärkt am Abriss und Aufbau der Blockhütte beteiligt waren. Bei allen Helfern, Damen wie Herren, die bei diesen Arbeiten mitgeholfen haben bedankt sich die Abteilungsleitung für ihren Einsatz. Ohne diesen persönlichen Einsatz könnte sich unsere Anlage nicht in dieser Form präsentieren wie sie jetzt ist.

Termine

Samstag 24. Juni: 13.00 Uhr 3. Heimspiel
Damen 40, Regionalliga: **VfR - RW Giesen**
Wir bitten um zahlreiche Unterstützung unserer
Mannschaft. Reinhard Kleinhenz

Im Sport braucht man das
Quäntchen Glück. Im Leben ein
Stück Sicherheit.

ServiceCenter Weygandt
Oliver Weygandt
Albrecht-Dürer-Straße 5
65195 Wiesbaden

In der 3. Generation
für SIE da...

Tel. 06 11/94480-0
Fax 06 11/94480-27
E-Mail oliver.weygandt@
sparkassenversicherung.de

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!



**SV Sparkassen
Versicherung**

Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

Frühlingsfest 2006

Kurz nach Eröffnung der Freiplätze lud unsere Mannschaft Herren 55 II (neu) wie in den letzten Jahren die Tennis-Jugend zu dem obligatorischen Frühlingsfest ein.

Essen und Trinken wurde von der Mannschaft um unseren Abteilungsleiter Reiner Kleinhenz gespendet. Die Bewirtung lag wieder in den Händen von Klaus Dadischeck, Bernd Diedrich, Karl Zindel und Mannschaftskameraden.

Der bis zum Morgen andauernde Regen pausierte pünktlich zum Beginn der Veranstaltung und stellte sich erst am späten Nachmittag wieder ein.

So konnten unsere beiden Trainer, Nadine Hassinger und Oliver Mayer, ihr interessantes und lebhaftes Programm mit Spielen und Turnier-Wettbewerben für die Kinder und Jugendlichen durchführen.

30 Kinder erlebten in Anwesenheit vieler Eltern einen schönen ersten Tag der neuen Tennis-Saison.

Herzlichen dank an die Helfer, Spender und Trainer für den gelungenen Auftakt der Saison.

Ausblick Jugend-Tennis 2006

In Jahre 2006 werden 7 Junioren-/Juniorinnen-Mannschaften für den VfR in der Medenrunde (Wettspielrunde) spielen. Diese werden ihre Meisterschaftsspiele während der Woche an den Dienstagen, Donnerstagen und Freitagen auf unserer Anlage durchführen.

das Helfer-Team...



Einschränkungen für Freizeitspieler

Während dieser Zeit sind die Spielmöglichkeiten für die Freizeitspieler/innen nur eingeschränkt möglich. Ich hoffe auf die Toleranz der betroffenen Vereinsmitglieder.



... die Tennisjugend



P.P. Barthel informiert...

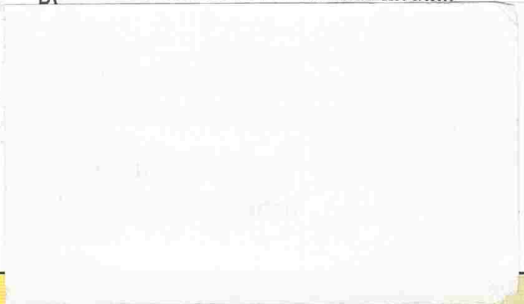


Fachsimpelei der Trainerinnen



... Mittagspause

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
DU 77 7 Wiesbaden Post AG, Frankfurt bezahlt



Ich will Spannung

Wir fördern den Sport!
www.naspa.de

näher. netter. **Naspa**

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1000 Exemplare

VfR Bankverbindungen

Nass. Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15

Konto-Nr. 100 036 932

Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00

Konto-Nr. 953 570

Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60

Konto-Nr. 306 945-602

Texte

Abteilungsleiter
des VfR Wiesbaden

Redaktion, Layout und Druckvorstufe

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8

65239 Hochheim am Main

Tel. 0 61 46 - 74 74 - priv. 46 19

Fax 0 61 46 - 28 79

E-Mail: d.rocker@toptype.de

Druck

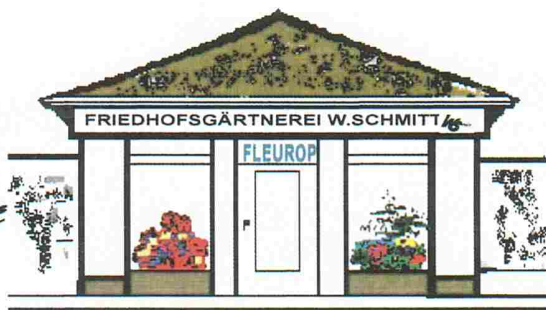
W.B. Druckerei GmbH

Dr.-Ruben-Rausing-Straße 10

65239 Hochheim am Main

Telefon 0 61 46 - 82 74 - 0

Wilfried
Schmitt
blumen



Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80

- Kfz-Rep. aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

Dotzheimer Straße 180
65197 Wiesbaden
Telefon 06 11-42 12 49
Telefax 06 11-1950

SUBARU
www.subaru.de

www.subaru.de

KFZ-MEISTERBETRIEB
HANS MONDON

Forester 2.0X

Kraftstoffverbrauch
kombiniert : 8,5 l/100km
innerorts: 11,5 l/100km
außerorts: 6,8 l/100km
CO₂-Emissionen
kombiniert: 204 g/km



Lang



Kopie-Druck GmbH

Wir liefern Ihnen:

Kopie-Drucke, Fotokopien s/w bis DIN A 0,
Schw/w + Farbplott's bis DIN A 0
Weiterverarbeitung, Lichtpausen, u.v.m.

Karlstraße 5-7 · 65185 Wiesbaden
Tel. 0611-99363-0 · Fax 0611-99363-40

E-Mail: Lang-Wiesbaden@t-online.de